

**MARKTGEMEINDE TULBING**

Polit. Bezirk: Tulln

Land: Niederösterreich

Ifd.Nr. 23

Seite 1

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die

**öffentliche Sitzung**

des

**GEMEINDERATES**

**am Mittwoch, dem 5. November 2014  
im Amtshaus Katzelsdorf, Hauptplatz 1**

**Beginn:** 18.00 Uhr**Ende:** 20.45 Uhr**Anwesend sind:**

Dipl.-Ing. Eduard Eckerl  
Karl Traxler  
Anna Haider  
Ulrike Lackinger  
Thomas Buder  
Karl Bachmayr  
Dr. Rudolf Mayer  
KR Frank Bläuel (ab 19.00 Uhr)  
Ing. Franz Binderhofer  
Ing. Walter Marchhart

Wolfgang Wegscheider  
Peter Gesperger  
Michael Gattinger  
Friedrich Stastny  
Dipl.-HTL-Ing. Martin Schober  
Dr. Renate Hofmann  
Christian Gruber  
Josef Donhauser  
KR Heinz Knoll  
Stefan Griebblehner

**Entschuldigt:**

Ing. Gerald Egger

**Außerdem anwesend:**

Rosa Andrä, Manfred Lengenfelder, Rudolf Gratzl sen., Norbert Kvasnicka, RegRat Josef Schiefer, Renate Bruckner, Ing. Karl Ferstl, Harald Hornung, Benno Rechberger, Brigitte Salesny, RegRat Walter Graf, Herbert Stadlmann, Birgit Kindler (NÖN), Walter Richter, Anna Pegrisch, Robert Koppensteiner, Johannes Paar, Gerald Weiss, Walter Haberfellner, Erna Schreiblehner, Johannes Mann, Werner Pengl, Walter Pannagl, Dipl.-Ing. Thomas Hampeis, Franz Germann, Doris Bolen, Martina Koller, Ing. Rainer Klug, Brigitte Mann, Christine Feller

**Vorsitzender:** Bürgermeister Dipl.-Ing. Eduard Eckerl**Schriftführer:** AL Monika Gattinger

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

### Öffentlich:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2014
2. Nachtragsvoranschlag 2014
3. VS-Neubau: Vergabe der Haustechnik
4. VS Neubau: Vergabe der Statik
5. VS Neubau: Vergabe der Bauphysik
6. Beschlussfassung Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze, Kassenkredit, Dienstpostenplan 2015
7. Beschlussfassung Beihilfen und Subventionen für Körperschaften, Vereine und Institutionen 2015
8. Voranschlag 2015
9. Bericht des Prüfungsausschusses
10. Beschlussfassung Kooperationsvertrag über Datenaustausch MG Tulbing – Amt der NÖ LReg.
11. Beschlussfassung Lehrlingsförderung 2014/2015
12. Löschung Wiederkaufsrecht
13. Beschlussfassung Fixpreisangebot EVN-Gas
14. Beschlussfassung Nachtbus (N8BUZZ)
15. Abschiedsworte des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters

### Niederschrift:

Bgm. DI Eckerl begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde. Von 21 Gemeinderäten sind zu Beginn der Sitzung 19 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

#### Antragsteller GR Heinz Knoll

#### **„Ortsumfahrungsstraße“**

Bgm. Eckerl verliest folgenden Antrag (*Beilage 1*):

„Der Gemeinderat möge in der heutigen Sitzung den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Ortsumfahrungsstraße für das Gemeindegebiet Tulbing, Katzelsdorf, Wilfersdorf und Chorherrn fassen und in die Gemeinderatssitzung aufnehmen.“

Die Ortsumfahrungsstraße ist die Verlängerung der Königstettner Ortsumfahrung, Anschlussstelle Kreisverkehr LH 120 bis zur Einbindung in den Kreisverkehr B 213 Höhe HL-Begleitstraße, gedacht. Mit diesem orts- und generationsübergreifendem Projekt wird auch in der Zukunft die Erreichbarkeit der PR-Anlage „Tullnerfeld Bahnhof“ für die gesamte Region vereinfacht werden. GR stellt den Antrag, der Gemeinderat soll den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Ortsumfahrungsstraße für das Gemeindegebiet Tulbing, Katzelsdorf, Wilfersdorf und Chorherrn zustimmen und den Bürgermeister das Mandat für die rechtlichen Behördenangelegenheiten, um das Projekt zügig voranzutreiben, übertragen“.

Der Bgm. lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 15 im öffentlichen Teil aufgenommen. Der bisherige TOP 15 wird als TOP 16 nachgereiht.

Antragsteller GR Dipl.-HTL-Ing. Martin Schober

**„Örtl. Entwicklungskonzept“**

Bgm. Eckerl verliest folgenden Antrag von GR Dipl.-HTL-Ing. Martin Schober (*Beilage 2*):

„Das mit einem Dringlichkeitsantrag vom 2. Juli 2014 vorgelegte Örtliches Entwicklungskonzept als Grundsatzbeschluss der MG Tulbing, kurz ÖEK genannt, ist an etlichen Punkten falsch. Der Gemeinderat soll beschließen, dass die mangelhafte Arbeit richtiggestellt wird, und dass die Zahlen den Tatsachen entsprechend ordentlich genannt werden. Die Richtigstellung soll umgehend erfolgen, damit der Fachabteilung vom Amt der NÖ LReg. genauere Daten zur Verfügung stehen, da sämtliche Entscheidungen in unserer Marktgemeinde auf dieses ÖEK beruhen.

Begründung: Im Sinne aller, aber besonders unseren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtend, sollten die Unterlagen des ÖEK richtig sein, frei von Mängeln, damit keine voreiligen, falschen Schlüsse daraus seitens der Verantwortlichen, besonders jedoch vom Amt der NÖ LReg., gezogen werden können.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge über die Fehler im ÖEK sofort beraten, ändern und den richtiggestellten ÖEK, statt des Mangelhafte, beim Amt der NÖ LReg., sofort austauschen lassen, damit das Scoping und Screening ordentlich gemacht werden können“.

Der Bgm. lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

**Abstimmung:** 4 dafür (Gesperger, Dr. Hofmann, Dr. Mayer, Dipl.-HTL-Ing. Schober)  
15 Gegenstimmen

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit nicht zuerkannt und der Antrag wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Danach liest der Bgm. Einwendungen von GR Dipl.-HTL-Ing. Schober gegen das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 14. Juli 2014 vor (*Beilage 3*). Der Bgm. weist darauf hin, dass das Schreiben von GR Schober dem TOP 1 (Genehmigung des Sitzungsprotokolls) zugeordnet wird.

**TOP 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 14. Juli 2014**

Das Protokoll wurde allen GR-Fraktionen übermittelt. Der Bgm. weist weiters auf die vorgelesenen Einwendungen des GR Schober und lässt über die Genehmigung des vorliegenden Protokolls abstimmen.

Das Protokoll wird ohne Abänderung von 15 Gemeinderäten genehmigt und anschließend die Genehmigung mittels Unterschrift bestätigt.

GR Dr. Mayer enthält sich der Stimme, GR Dipl.-HTL-Ing. Schober ist gegen das Protokoll, GR Gesperger und GR Dr. Hofmann waren bei der Sitzung am 14. Juli 2014 nicht anwesend und können daher an der Abstimmung über die Genehmigung nicht teilnehmen.

**TOP 2 – Nachtragsvoranschlag**

Der Bürgermeister erklärt anhand des vorliegenden Entwurfes den Nachtragsvoranschlag 2014 mit den einzelnen Positionen. Bei allen nachstehenden Beträgen handelt es sich um EUR, auf die Anführung der Währung bei jedem einzelnen Betrag wird verzichtet.

Im Kalenderjahr 2014 werden sich die Ausgaben belaufen:

	VA 2014	Änderung	NVA 2014
<b>Ordentl. Haushalt</b>	4.202.600,00	683.200,00	4.885.800
<b>Außerordentl. Haushalt</b>	2.643.200,00	-1.918.100,00	725.100

Die Veränderung im o.HH von +683.200,00 verteilt sich wie folgt:



Gr.	Bezeichnung	VA 2014	Änderung	NVA 2014
0	Vertretungsk., allg. Verwaltung	597.200	-14.100	583.100
1	Öffentl. Ordnung, Sicherheit	31.800	-900	30.900
2	Unterricht, Erziehung	613.800	9.900	623.700
3	Kunst, Kultur, Kultus	132.800	34.100	166.900
4	Soziale Wohlfahrt	416.300	3.000	419.300
5	Gesundheit	621.200	6.100	627.300
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	110.600	-14.300	96.300
7	Wirtschaftsförderung	26.200	-1.600	24.600
8	Dienstleistungen	1.534.600	171.000	1.714.600
9	Finanzwirtschaft	109.100	490.000	599.100
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.202.600</b>	<b>683.200</b>	<b>4.885.800</b>

Die zusätzlichen Ausgaben sind im wesentlichen wie folgt begründet:

**Gruppe 3:** Sanierung Kapelle Tulbingerkogel

**Gruppe 8:** Verwaltungskostenersatz, Erneuerung Regenwasserkanal Ollernstraße

**Zuführung an den a.o. HH:** € 479.500,00. Die außerordentlich hohe Zuführung ergibt sich durch die Verwertung des Jahresüberschusses 2013 in Höhe von € 327.400,00. Trotz der hohen Zuführung an den a.o. Haushalt kann ein budgetierter Jahressollüberschuss in Höhe von € 102.600,00 (Hw. 99000) ausgewiesen und in das Jahr 2015 überführt werden.

**Außerordentliche Vorhaben 2014** waren die Sanierung der Garderoben für den Sportplatz Tulbing, Grundankauf für Sportplatz Tulbing, Straßenbau Wilfersdorf und Friedhofsaufgang Chorherrn, Erweiterung Wasserversorgungsanlage (Sanierung der beiden Hochbehälter) und landw. Wegebau (Detailaufstellung in beil. powerpoint-Präsentation).

Die Mittelaufbringung (€ 725.100) war ohne Darlehensaufnahme durch die Zuführung aus dem ord. Haushalt (€ 479.500), sowie Bedarfszuweisungen und Förderungen (€ 245.600) möglich.

Die Detailaufstellung ist nachstehend.

#### A.o. Haushalt NVA 2014

Ansatz	Vorhaben	Zuführung	Bedarfszuw.	Gesamt
		vom	Förderungen,	
		OH	Sonstiges	
-	-			-
211000	Volksschule mit Nachmittagsb.-Neubau	250.700 €	14.300 €	265.000 €
262000	Sportplatz Tulbing	102.500 €	8.800 €	111.300 €
612000	Gemeindestraßen, Wege, Beleuchtung	111.700 €	163.900 €	275.600 €
710000	Landw. Wegebau, Katastrophenschutz	2.000 €	18.000 €	20.000 €
850000	Erweiterung Wasserversorgungsanlage	12.600 €	37.400 €	50.000 €
859000	Kapitalisierung Darlehen WWF		3.200 €	3.200 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>479.500 €</b>	<b>245.600 €</b>	<b>725.100 €</b>

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2014 wie vorgelegt beschließen.

**Abstimmung:**

Zustimmung

einstimmig

### TOP 3 – VS-Neubau: Vergabe der Haustechnik

Vom Büro DI Millbacher Ziviltechniker GesmbH wurden die Arbeiten Haustechnik ausgeschrieben. Aufgrund der Leistungsbeschreibung und der Plangrundlage ergeben sich nach Prüfung der Angebote folgende Reihungen:

<i>Haustechnik</i>	<b>Netto</b>	<b>Brutto</b>
<b>Ingenieurbüro Pölzl GmbH, 2011 Unterparschenbrunn</b>	97.000,00	116.400,00
<b>New Energy Consulting, 4202 Kirchschatz bei Linz</b>	97.600,00	117.120,00
<b>Stranka GmbH, 2020 Hollabrunn</b>	112.000,00	134.400,00

Der Bestbieter hat zusätzlich 5 % Nachlass gewährt.

GR Dipl.-HTL-Ing. Schober meldet sich zur Wort und fordert mindestens sieben der anwesenden Gemeinderäte auf, mit ihm vor der Abstimmung der den Volksschulneubau betreffenden TOP, den Sitzungssaal zu verlassen. Damit wäre der Gemeinderat für die TOP 3, TOP 4 und TOP 5 nicht beschlussfähig. Er meint, wenn 8 Gemeinderäte nicht mitstimmen, können die Aufträge für Haustechnik, Statik und Bauphysik nicht vergeben werden.

GR Dipl.-HTL-Ing. Schober verlässt um 18.51 Uhr das Sitzungszimmer. Seiner Aufforderung kommt kein Gemeinderat nach, alle übrigen Gemeinderäte verbleiben im Sitzungssaal.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Vergabe der Haustechnik an den Bestbieter, Ingenieurbüro Pölzl GmbH, Unterparschenbrunn, zum Preis von € 97.000,00 exkl. USt. abzüglich 5 % Nachlass beschließen.

<b>Abstimmung:</b>	Zustimmung	17 dafür
	Stimmenthaltung	Dr. Hofmann

### TOP 4 - VS Neubau: Vergabe der Statik

Vom Büro DI Millbacher Ziviltechniker GesmbH wurden die Arbeiten für Statik ausgeschrieben. Aufgrund der Leistungsbeschreibung und der Plangrundlage ergeben sich nach Prüfung der Angebote folgende Reihungen:

<i>Statik</i>	<b>Netto</b>	<b>Brutto</b>
<b>Fa. Salzbauer &amp; Galasso ZT GmbH, Krems</b>	42.000,00	50.400,00
<b>Retter &amp; Partner ZT GmbH, Krems</b>	46.000,00	55.200,00
<b>Acht. ZT GmbH, Wien</b>	53.000,00	63.600,00

Der Bestbieter hat zusätzlich € 2.000,00 Nachlass gewährt.

GR Knoll: Hätte gerne die allgem. Bedingungen. Bgm.: Sind nicht vorliegend, werden vom Architekt angefordert.

**Beschlussantrag:** Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Vergabe der Statik an den Bestbieter, Fa. Salzbauer & Galasso ZT GmbH, Krems zum Preis von € 40.000,00 exkl. USt. beschließen.

<b>Abstimmung:</b>	Zustimmung	17
	Stimmenthaltung	Dr. Hofmann



### TOP 5 – VS Neubau: Vergabe der Bauphysik

Vom Büro DI Millbacher Ziviltechniker GesmbH wurden die Arbeiten für Bauphysik ausgeschrieben. Es wurde ein Angebot abgegeben. Diese Firma hat auch bereits für den Kindergarten die Bauphysik erstellt.

Bauphysik	Netto	Brutto
Christian Jachan GmbH & CoKG, Gföhl	18.270,00	21.924,00

Hier wurde nachverhandelt und ein Honorar in Höhe von € 17.400,00 exkl. USt vorgeschlagen.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Vergabe für die Bauphysik an die Fa. Christian Jachan GmbH & Co KG, Gföhl zum Preis von € 17.400,00 exkl. USt.

**Abstimmung:**

Zustimmung	17
Stimmenthaltung	Dr. Hofmann

GR Dipl.-HTL-Ing. Schober tritt um 18.58 Uhr wieder der Sitzung bei.

### TOP 6 – Beschlussfassung Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze, Kassenkredit, Dienstpostenplan 2015

Die Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze, Kassenkredit und Dienstpostenplan, sollen auf Empfehlung des Gemeindevorstandes unverändert gegenüber dem Vorjahr vom Gemeinderat beschlossen werden.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge die Gebühren, Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze; Kassenkredit, Dienstpostenplan entsprechend des vorliegenden Entwurfes der Kundmachung beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

GR Bläuel tritt um 19.00 Uhr der Sitzung bei.

### TOP 7 – Beschlussfassung Beihilfen und Subventionen für Körperschaften, Vereine und Institutionen 2015

Bei den Beihilfen und Subventionen für Körperschaften, Vereine und Institutionen soll es gegenüber dem vergangenen Jahr keine Änderung geben. Für die Landjugend sollen projektbezogene Subventionen gewährt werden.

**Beschlussantrag:** Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Beihilfen und Subventionen für Körperschaften, Vereine und Institutionen für 2015 lt. vorliegender Aufstellung beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

## TOP 8 – Voranschlag 2015

Die veranschlagten Ausgaben im VA 2015 verteilen sich wie folgt:

Gr.	Bezeichnung	VA 2015	NVA 2014	VA 2014
0	Vertretungsk., allg. Verwaltung	600.300	583.100	597.200
1	Öffentl. Ordnung, Sicherheit	31.500	30.900	31.800
2	Unterricht, Erziehung	651.000	623.700	613.800
3	Kunst, Kultur, Kultus	125.800	166.900	132.800
4	Soziale Wohlfahrt	428.200	419.300	416.300
5	Gesundheit	647.900	627.300	621.200
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	81.300	96.300	110.600
7	Wirtschaftsförderung	24.600	24.600	26.200
8	Dienstleistungen	1.681.500	1.714.600	1.543.600
9	Finanzwirtschaft	443.000	599.100	109.100
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.715.100</b>	<b>4.885.800</b>	<b>4.202.600</b>

Im Sinne vorsichtiger Budgetierung wurden in der **Gruppe 9/Finanzwirtschaft** für 2015 weniger Aufschließungsabgaben als 2014 budgetiert.

Die Zuführung vom o.HH 2015 an den ao.HH wurde mit € 436.000 angesetzt.

Darlehensfinanzierung ist für die Projekte Volksschule und Erweiterung Wasserversorgung vorgesehen.

### **Vorhaben im ao.HH:**

- Volksschule Neubau mit Nachmittagsbetreuung	2.650.000
- Gemeindestraßenbau, Wege, öffentl. Beleuchtung	140.000
- Land- und forstwirt. Wegebau, Katastrophenschäden	20.000
- Erweiterung der Wasserversorgung	350.000
- Kapitalisierung Darlehen WWF	3.200
- VAZ-Nahwärmanlage	180.000

### **Gesamthaushalt 2015:**

	VA 2015	VA 2014	NVA 2014
<b>Ordentl. Haushalt</b>	4.715.100	4.202.600	4.885.800
<b>Außerordentl. Haushalt</b>	3.343.100	2.643.200	725.100
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>8.058.200</b>	<b>6.845.800</b>	<b>5.610.900</b>

Auflage des Voranschlages 2015 und des Nachtragsvoranschlages 2014 am Gemeindeamt vom 22.10.2014 bis 5.11.2014.

GR Dipl.-HTL-Ing. Schober verlässt um 19.18 Uhr die Sitzung.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Voranschlag 2015 wie vorgelegt beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung 18  
Stimmenthaltung Dr. Hofmann

GR Dipl.-HTL-Ing. Schober tritt um 19.20 Uhr wieder der Sitzung bei.

**TOP 9 – Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat die schriftliche Berichte über die Ergebnisse der Prüfungen vom 11. September 2014 und vom 3. November 2014 zur Kenntnis. Die Kassa wurde geprüft und für richtig gefunden, es gab keine Beanstandungen. Ebenso ergab die Überprüfung der Haushaltsüberwachungsliste keine bemerkenswerten Ergebnisse.

**TOP 10 – Beschlussfassung Kooperationsvertrag über Datenaustausch  
MG Tulbing – Amt der NÖ LReg.**

Der Vbgm. berichtet, dass vom Land NÖ die Straßenpläne der Marktgemeinde Tulbing zur Korrektur bzw. Ergänzungen übermittelt wurden. Nach mehrtägigen Recherchen des Straßennetzes durch Vbgm. Traxler wurden die Unterlagen auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft, ergänzt und korrigiert an das Land NÖ retourniert. Die Adress- und Straßendaten werden in Folge vom Land NÖ mit weiteren Daten auf einer Plattform schematisch erfasst und dienen so der gesamten öffentlichen Verwaltung und Gebietskörperschaften unter anderem zum Aufbau des landesweiten digitalen Verkehrsdatenverbunds. Die aufbereiteten Daten werden auch den Notruforganisationen zur Verfügung gestellt. Die laufende Aktualisierung der Gemeindestraßen ist von der Gemeinde durchzuführen.

**Beschlussantrag:** Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Kooperationsvertrag über Datenaustausch zwischen der Marktgemeinde Tulbing und dem Amt der NÖ LReg. beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

**TOP 11 – Beschlussfassung Lehrlingsförderung 2014/2015**

Wie auch in den vergangenen Jahren soll auch für 2014 und 2015 an die Betriebe eine Lehrlingsförderung in Höhe der für die Lehrlinge entrichteten Kommunalsteuer ausgezahlt werden. Es sollen allerdings nur jene Firmen in den Genuss der Förderung kommen, die termingerecht die Kommunalsteuer, die Kommunalsteuerjahreserklärung und auch die übrigen Abgaben an die Gemeinde abführen.

**Beschlussantrag:** Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge bei Vorliegen der Voraussetzungen die Lehrlingsförderung für 2014 und 2015 in Höhe der geleisteten Kommunalsteuer für Lehrlinge beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

**TOP 12 – Löschung Wiederkaufsrecht**

Für die Liegenschaft 307/4 EZ 916 KG Tulbing hat die Rechtsanwältin Dr. Lydia Friedle, 2452 Mannersdorf am Leithagebirge, die Löschung des Wiederkaufsrechtes gem. P VIII des Kaufvertrages vom 22.03.1976 für Gemeinde Tulbing beantragt. Der Baugrund wurde vor 38 Jahren im Zuge der damaligen Gesamtparzellierung von der Gemeinde Tulbing verkauft. Zur Sicherstellung der Bebauung wurde damals offenkundig das Wiederkaufsrecht grundbücherlich eingetragen.

**Beschlussantrag:** Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Löschung zustimmen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig



### **TOP 13 – Beschlussfassung Fixpreisangebot EVN-Gas**

Der Bgm. berichtet über ein Gespräch mit Hrn. Brezina, Vertreter der EVN Bezirksstelle Tulln. Dieser hat der Marktgemeinde Tulbing ein Fixpreisangebot für 36 Monate (ab 1.9.2014 bis 31.8.2017) für Gasbezug vorgelegt: 3,16 ct/kWh. Derzeit zahlt die Gemeinde 3,90 ct/kWh. Der Preis ist nicht abhängig von der Abnahmemenge.

Folgende im Eigentum der Gemeinde befindlichen Gebäude werden derzeit mit Gas beheizt: Gemeindeamt, VAZ, Jugendtreff, FF-Haus Chorcherrn und FF-Haus Wilfersdorf sowie die Volksschule (teilweise).

GR Dipl.-HTL-Ing. Schober bringt vor, dass er durch einen Kombitarif Strom & Gas privat niedrigere Stromkosten hat als die Gemeinde und übergibt seine Jahresabrechnung. Bgm: Die Gemeinde hat für die Großabnehmer (Wasserwerk, Kläranlage) mit rund 10 ct/kWh exkl. MwSt. sicher einen sehr günstigen Stromtarif. Für die kleineren Abnehmer (z.B. FF-Häuser) soll ein Vergleich durchgeführt und gegebenenfalls Kontakt zur EVN bezüglich eines anderen Tarifmodells hergestellt werden.

**Beschlussantrag:** Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahme des Fixpreisangebotes der EVN für Gas beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

### **TOP 14 – Beschlussfassung Nachtbus (N8BUZZ)**

Der Vbgm. berichtet, dass ab Herbst 2014 die Gemeinde Zwentendorf in das Projekt N8BUZZ im Bezirk Tulln eingestiegen ist. Saisonstart war Samstag, 4. Oktober 2014 sein. Durch den Einstieg der Gemeinde Zwentendorf ist wieder ein gleichlautender GR-Beschluss des Beförderungsauftrages für alle teilnehmenden Gemeinden erforderlich.

Dieser Beförderungsauftrag für den Nachtbus für 2014/2015 muss vom Gemeinderat beschlossen werden, um bei der NÖ Landesregierung die vereinbarte Förderung zu erwirken.

Anteilige Kosten für unsere Gemeinde pro Fahrt: € 84,70 (im Vorjahr € 95,63) zuzüglich 10 % USt.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge den Beförderungsauftrag „Nachtbus Niederösterreich“ gemeinsam mit den übrigen Gemeinden (d.s. die Gemeinden Muckendorf, Zeiselmauer, Wördern, Königstetten, Judenau-Baumgarten, Atzenbrugg, Michelhausen, Langenrohr, Zwentendorf und Tulln) für 2014/2015 beschließen.

**Abstimmung:** Zustimmung einstimmig

### **TOP 15 – Ortsumfahrung**

Der Bgm. berichtet, dass die Ortsumfahrung von Tulbing und Chorcherrn schon 2006 im Gemeinderat behandelt worden ist. Das Projekt ist vom Gemeinderat positiv aufgenommen worden und der Bgm. hat dies in der folgenden Sitzung des Verkehrsgremiums mitgeteilt. Nach Ansicht des Bgm. ist es dennoch gut, dass dies für die Zukunft auch mit einem jetzigen Grundsatzbeschluss untermauert wird.

**Beschlussantrag:** Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Ortsumfahrungsstraße für das Gemeindegebiet Tulbing, Katzelsdorf, Wilfersdorf und Chorcherrn fassen und den Bürgermeister das Mandat für die rechtlichen Behördenangelegenheiten, um das Projekt zügig voranzutreiben, übertragen“.

**Zustimmung:** einstimmig

## TOP 16 – Abschiedsworte des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass diese Sitzung die 102te und letzte GR-Sitzung ist, die er seit seiner ersten Wahl zum Bgm. im Jahr 1995 leitet, da er sein Amt als Bürgermeister und seine Funktion als Gemeinderat mit 11.11.2014 zurück legt. Mit launigen Worten lässt der Bürgermeister die vergangenen 20 Jahre vorbei ziehen und streicht verschiedene Ereignisse aus dieser Zeit hervor. Er nimmt dabei immer wieder Bezug auf die Zusammenarbeit und erwähnt auch die sog. „Mitkämpfer“ aus dieser Zeit. Der Bgm. freut sich, dass diese früheren Mitarbeiter und „Mitkämpfer“ seiner Einladung zur heutigen GR-Sitzung vollzählig nachgekommen sind. Unsere Gemeinde hat sich sehr gewandelt in dieser Zeit. Nach dem Abwasserprojekt hebt der Bgm. die Straßeninstandsetzung mit Ortsbildgestaltung hervor, ebenso die Hochbauprojekte Musikerheim, FF-Haus Chorherrn, Amtshaus und Kindergarten und den neuen Sportplatz. Nach rund 15 minütiger Rede schließt der Bürgermeister mit dem Dank an alle, die ihn unterstützt haben und mit denen er zusammen arbeiten durfte. Für die Zukunft sprach er den Wunsch aus, dass das Miteinander stets vor das Trennende gestellt werden solle und der Geist der Zusammenarbeit aller zum Wohle der Bevölkerung so wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft hoch gehalten werden soll. Nach Beendigung der Rede gab es kräftigen Applaus von den anwesenden Gemeinderäten und den zahlreichen Besuchern.

Als Draufgabe brachte der Bürgermeister ein Gedicht des früheren langjährigen geschäftsführenden Gemeinderates und SPÖ-Fraktionssprechers Josef Schiefer aus dem Februar 1996 zum Jahresabschluss 1995. Der Bgm. wies darauf hin, dass dieses Gedicht auch zum kommenden Wechsel in der Führung der Gemeinde sehr gut passe und es ihm ein Anliegen sei, dieses Gedicht hier bei seinem Abschied vorzutragen. Für dieses Gedicht gab es ebenfalls tosenden Applaus. Es wird dem Gemeinderatsprotokoll im Sitzungsordner der öffentlichen GR-Sitzungen beigelegt.

Im Anschluss daran bringt Vizebgm. Karl Traxler seine Abschiedsworte. Er verweist auf das vom Bürgermeister bereits Gesagte und dass ihm die Unterstützung des Bürgermeisters und als Fraktionssprecher der gute Kontakt zu den Gemeinderäten aller Fraktionen stets ein großes Anliegen war. Er ersucht um Verständnis, dass er sich nach 35-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat und 20 Jahren als Vizebürgermeister gemeinsam mit dem Bürgermeister zurückziehen und mehr dem Privatleben widmen will. Er bedankt sich speziell bei den Körperschaften und Vereinen. In der Zusammenarbeit mit diesen konnte vieles geschaffen werden. Abschließen drückt der Vizebürgermeister auch seinen persönlichen Dank für die jahrelange Zusammenarbeit aus und wünscht der Gemeinde und den Bewohnern alles Gute für die Zukunft. Für die Abschiedsworte des Vizebgm. gab es ebenfalls kräftigen Applaus von allen Anwesenden.

Daran anschließend lädt der Bürgermeister die Gemeinderäte, Bürobiensteten und die früheren Mitarbeiter und „Mitkämpfer“ zum Abschiedsessen in das Gasthaus Balik.

Es meldet sich gfGR Thomas Buder zu Wort und überreicht gemeinsam mit gfGR Anna Haider dem Bgm. und dem Vizebgm. Abschiedsgeschenke seitens der Gemeinde.

Anschließend wird die Sitzung vom Bgm. geschlossen.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

**Protokoll der GR-Sitzung (23) vom 5. November 2014  
(Genehmigung siehe nächste Seite)**

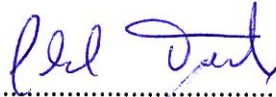
**Protokoll der GR-Sitzung (23) vom 5. November 2014**

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 12. November 2014

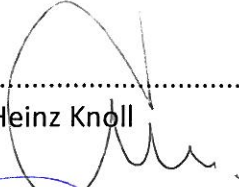
Unterschriften:



Bgm. Dipl.-Ing. Eduard Eckerl



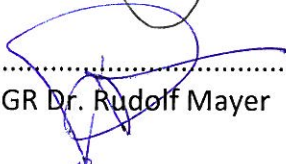
Vbgm. Karl Traxler



GR KR Heinz Knoll



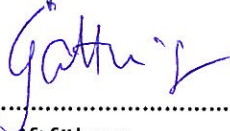
GR Peter Gesperger



GR Dr. Rudolf Mayer



GR Dr. Renate Hofmann



Schriftführer